



Der Dorfverein Herdern meldet sich zurück

Ganz spontan meldeten wir uns ans Bodysoccer-Turnier in Buch an. Obwohl es Petrus am letzten Samstag vom August nicht sehr gut mit uns meinte, hatten wir eine Menge Spass beim «lebendigen Töggeli-Chaschte-Spiel».

Da sehr kurzfristig, bestand unsere Gruppe ausschliesslich aus Vorstandsmitgliedern und Familie. Wir waren uns schnell einig, dass dieser Anlass unbedingt ins Jahresprogramm aufgenommen werden muss. So hoffen wir doch nächstes Jahr mit zwei oder mehr Gruppen, stark vertreten durch Mitglieder, am Anlass die Stangen in Buch zu besetzen.

An dieser Stelle: wir freuen uns über deinen Beitritt in den Dorfverein Herdern.

annelise.manhart@leunet.ch

PS: Schon bald steht der Besuch bei der Mosterei Möhl für die Dorfvereinsmitglieder auf dem Programm.

«Mach mit, bis däbii»

Familienplausch mit dem Dorfverein Herdern Seite 8



Ob ein Bodysoccer-Turnier oder eine Wanderung mit Pferdewagen und Grillplausch, das alles bietet der Dorfverein Herdern.

Aus dem Inhalt

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung	Seite 2
Generalversammlung Wohnbaugenossenschaft Herdern	Seite 4
Adventsfenster in Herdern und Lanzenneunforn – jetzt anmelden!	Seite 6
Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen	Seite 9
Grosse Ehre für Schlossweine	Seite 11

Redaktionsschluss: 28. Oktober 2021; Nächste Ausgabe: 24. November 2021



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser

Der 1. August 2021 wird mir eindrücklich in Erinnerung bleiben. Es trafen sich rund 100 Einwohnerinnen und Einwohner im Berghof, um miteinander einen schönen gesellschaftlichen Anlass zu begehen.

Ungewohnt, all die Menschen ohne Masken wieder einmal zu treffen. Ungewohnt, alle gemeinsam miteinander das Thurgauer Lied und den Schweizer Psalm zu singen. Ungewohnt, bei hervorragender Begleitmusik Menschen tanzen zu sehen. Unser Funken versprühte nach dem erfolgreichen Entzünden ein warmes Licht und blieb leider weitgehend alleine, soweit das Auge reichte.

Einen fulminanten Höhepunkt bildete das private Feuerwerk unseres feuerwerkvernarnten Gemeinderates Franz Weber, das einem kleinen Seenachtsfest gleichkam. Man blickte rundherum in zufriedene Gesichter, ausgelassen miteinander ins Gespräch vertiefte Einwohnerinnen und Einwohner und das Gefühl, dass man mit dem Entscheid den Anlass durchzuführen goldrichtig lag, machte sich in mir breit.

Ich bin hochofregt, dass wir diesen Anlass in ungezwungener, gemeinschaftlicher und vor allem lockerer Atmosphäre geniessen durften und damit hoffentlich wieder einen Auftakt für die Veranstaltung von öffentlichen Anlässen gesetzt haben. Es mögen noch möglichst viele weitere gelungene Anlässe folgen!

Mit herzlichen Grüssen
Ulrich Marti

Informationen aus dem Gemeinderat und aus der

Generalversammlung Feuerwehrverein Herdern Lanzenneunforn

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte die Generalversammlung des Feuerwehrverein Herdern Lanzenneunforn nicht wie geplant Anfang Jahres durchgeführt werden. Deshalb hat sich der Vorstand entschieden diese mit dem jährlichen Grillfest am 14. August 2021 in der Bürgerhütte in Herdern zusammenzulegen.

Bei schönstem Wetter versammelten sich die Mitglieder und deren Familien zu einem gemütlichen Nachmittag im Wald. Zuerst folgte der offizielle Teil, die Generalversammlung. Präsident Marc Zimmermann führte durch die Traktanden und resümierte in seinem Jahresbericht, welcher coronabedingt kürzer als in anderen Jahren ausfiel, die Highlights des vergangenen Vereinsjahres. Kassier Christoph Brodmann führte durch die erfolgreiche

Jahresrechnung 2020. Zum Abschluss der Versammlung machte der Präsident noch einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten, mit der Hoffnung, dass diese ohne weitere Absagen durchgeführt werden können.

Anschliessend zur Versammlung ging es zum gemütlichen Teil über, bei welchem die Mitglieder und deren Familien feines vom Grill und Salatbuffet geniessen durften. Am Lagerfeuer wurde bis spät in die Nacht angeregt diskutiert und den warmen Abend genossen.

Der Feuerwehrverein steht allen Freunden der Feuerwehr offen und freut sich über weitere Mitglieder. Interessierte wenden sich bitte an Präsident Marc Zimmermann, praesident@fvhl.ch

Marc Zimmermann, Präsident Feuerwehrverein Herdern Lanzenneunforn



Die Generalversammlung und das Grillfest wurden auf dasselbe Datum gelegt.

Anträge individuelle Prämienverbilligung 2021

Ende Februar 2021 hat das Sozialversicherungszentrum Thurgau die Anträge für die individuelle Prämienverbilligung 2021 an die Anspruchsberechtigten versandt. Wir weisen Sie daraufhin, dass diese Anträge **bis spätestens bis 31.12.2021** bei der Gemeindeverwaltung Herdern eingereicht werden müssen.

Bei Fragen steht Ihnen Mathias Goldinger unter 058 346 16 63 gerne zur Verfügung.

Krankenkassenkontrollstelle Herdern

Gemeindeverwaltung

Flurwesen – Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen

Die Einhaltung der vorgeschriebenen Sichtverhältnisse im Strassenverkehr spielt für die Verkehrssicherheit eine wichtige Rolle. In diesem Sinn bitten wir Sie, Ihre Verantwortung wahr zu nehmen und die Gartenanlage regelmässig (Frühling und Herbst), insbesondere bezüglich der Sichtverhältnisse aber auch bezüglich des Lichtraumprofils, zu überprüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Damit erhöhen Sie die Verkehrssicherheit auf den Strassen, Trottoirs, nicht zuletzt auch zu Ihren Gunsten!

Im Sichtzonenbereich von allen Ausfahrten in öffentliche Strassen oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

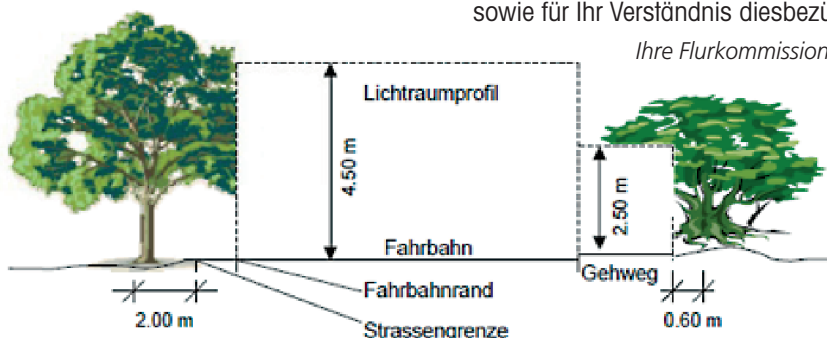
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegrand hineinragen.
- Äste dürfen nicht in den Lichtraum des öffentlichen Gebietes hineinragen.
- Strassen-Randabschlüsse und auch Trottoirs sind von Überwachungen zu befreien und zu reinigen.
- Übertragende Äste von Bäumen sind im Fahrbahnbereich auf 4.50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.50 m lichte Höhe zu stutzen.

Gesetzliche Grundlagen:

- Gesetz über Strassen und Wege (vom 14.09.1992), insbesondere §§ 40 - 43
- Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (vom 15.12.1992)

Zur Überprüfung des ordnungsgemässen Rückschnittes im Siedlungsgebiet führt die Flurkommission jeweils im Oktober des laufenden Jahres einen Rundgang durch. Hierbei werden diejenigen Grundeigentümer erfasst und im Anschluss persönlich angeschrieben, bei welchen die obgenannten Rahmenbedingungen nicht eingehalten sind. Damit verbunden ist die Aufforderung, den Rückschnitt bis zum 31. März des Folgejahres vorzunehmen. Im April werden die ausgeführten Arbeiten überprüft. Bei weiterhin fehlbaren Grundeigentümern werden weitergehende Massnahmen bis hin zur Ersatzvornahme in die Wege geleitet. Weitere Kontrollen führt die Flurkommission im Bereich der Waldstrassen im Januar und Februar durch. Für hochwachsende landwirtschaftliche Kulturen werden im Monat Juli ebenso durch Mitglieder der Flurkommission alle öffentlichen Strassen, sei es im Eigentum der Gemeinde als auch der Unterhaltskorporationen auf die Einhaltung der Sichtbermen kontrolliert. Auch in diesen Fällen wird das Verfahren analog dem Siedlungsgebiet zur Anwendung gebracht. Wir danken Ihnen allen für die aktive Mithilfe zur Umsetzung der notwendigen Massnahmen im Sinne der Sicherheit aller sowie für Ihr Verständnis diesbezüglich.

Ihre Flurkommission Herdern



Agenda

Der DORFVEREIN Herdern lädt ein zur 1. «STUBETE»

Am Donnerstag, 28. Oktober 2021 ab 14:30 Uhr an der Spottenbergstrasse 21 (Terrassatreppe oben links)

Ein neues Angebot zum Kontakte knüpfen und -pflegen. «LISME und HÖÖGLE» oder andere Handarbeiten sind willkommen, aber keine Bedingung! Herein spaziert!

*Kontaktpersonen: Susanne Schöni, Steckbornstrasse 21, 079 299 67 42
Rosina Rieder, Spottenbergstrasse 21, 079 537 39 41*

Altmetallsammlung 2021

30. Oktober 2021

Herdern: Sammelstelle bei Liegenschaft Steckbornerstrasse 31

Lanzenneunforn:

Sammelstelle Brückenwaage

Altpapiersammlung 2021

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Herdern werden vom Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn, dem Sommerlager der kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus sowie der Pfadi Seebachtal organisiert und durchgeführt.

Lanzenneunforn Herdern

20.11.2021

20.11.2021

Häckseldienst

Am Mittwoch, 3. November 2021, vormittags ab ca. 07.30 Uhr, besteht die Möglichkeit Äste und Sträucher direkt bei Ihrer Liegenschaft häckseln zu lassen. Der Häckseldienst ist für jene Haushalte, welche die Jahresgebühr für die Grüngutentsorgung entrichtet haben, kostenlos. Allen andern wird eine Kostenpauschale von Fr. 100.00 in Rechnung gestellt.

Wir bitten Sie, sich für den Häckseldienst bis am Mittwoch, 27. Oktober 2021 bei der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per Mail anzumelden. (058 346 16 60, info@herdern.ch). Im Frühjahr 2022 findet ebenfalls ein Häckseldienst statt.

Baubewilligung

Ott Erich und Gabriele
 Im Cheracker 14, 8506 Lanzenneunforn
 Ersatz Kirschlorbeerhecke durch einen
 Sichtschutz

Meier Marianne und Koch Marcel
 Wiesentalstrasse 2, 8535 Herdern
 Sanierung Teil der Stützmauer

Hug Markus
 Einbau Dachlukarne Nord,
 äussere Malerarbeiten Fassade Süd
 Hauptstrasse 14,
 8506 Lanzenneunforn

Wir gratulieren

zur Geburt

Maag Desirée und Frey Urban
 zur Tochter Romina

Kocausta Gülcan und Ibrahim
 zur Tochter Ela

Marti Nadine und Ulrich
 zum Sohn Silvan Frédéric

Schönholzer Annina und Stefan
 zum Sohn Miro

Schweingruber Karoline und Thomas
 zur Tochter Luzia

zum Geburtstag

Rieder Martin
 geb. 1936

Hunziker Ernst
 geb. 1941

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern
 Redaktion: Ulrich Marti (UM),
 Mathias Goldinger, Ruth Häni
 Produktion und Layout: Christine Lang,
 LMS-Media GmbH, E-mail: lang@lms-media.ch
 Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn

Generalversammlung **imbaumgarten** Wohnbaugenossenschaft Herdern

Am 19. Juni 2021 konnte die Wohnbaugenossenschaft 35 stimmberechtigte (von insgesamt 78) Mitglieder zur Generalversammlung begrüessen, nachdem diese 2020 pandemiebedingt, wie auch bei anderen Vereinen, schriftlich durchgeführt werden musste. Damit die Abstandsregeln eingehalten werden konnten, wurde eine Konzertbestuhlung in der freigeräumten Tiefgarage eingerichtet.

Der Präsident Peter Siegenthaler konnte neben den statutengemässen Traktanden informieren, dass zur Zeit alle Wohnungen vermietet sind, die Photovoltaikanlage Anlage seit Frühling 2021 in Betrieb ist und alle Mieter dem Zusammenschluss Eigenverbrauch (ZEV) zugestimmt haben. Aus dem Vorstand wurde Hans Rusterholz gebührend verabschiedet und Herbert Engeli

als Nachfolger gewählt. Die beiden speziellen Traktanden Statutenanpassung und der Verzicht auf eingeschränkte Revision/ Opting-out, welche vom Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) im Vorfeld bereits bewilligt wurden haben alle Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern einstimmig genehmigt. Ein Teil der Zustimmung wurde, aufgrund gesetzlicher Vorgaben, im Nachfeld zur Genossenschaftsversammlung bei den Abwesenden schriftlich eingeholt. Insgesamt arbeitet die Wohnbaugenossenschaft Herdern erfolgreich und die Bewohner der Liegenschaft «im Baumgarten» leben und arbeiten gerne und mit Freude bei uns in Herdern. Im Anschluss stand das gemütliche Beisammensein auf dem Plan. Bereits während der kurzweiligen Versammlung war der Grill vom Guggeli-Wagen voll in Betrieb und dem

Pouletschmaus stand nichts mehr im Wege. Der Raum wurde unter Mithilfe von Allen rasch umgebaut, Tische und Dekoration wurden bereitgestellt und das reichhaltige Salat- und Getränkebuffet eingerichtet. Richtig gemütlich wurde es beim Genuss des reichhaltigen Dessertbuffets, mit Kaffee begleitet von einem oder anderen Seitenwägelchen aber auch bei den fröhlichen Gesprächen mit einem «Stümpfli» zu späterer Stunde. Auch wenn wir letztes Jahr eine Pause einlegen mussten, das Feiern haben wir nicht verlernt.

Franz Weber

Vorstand Wohnbaugenossenschaft Herdern

MUSIKSCHULE THURTAL SEERÜCKEN

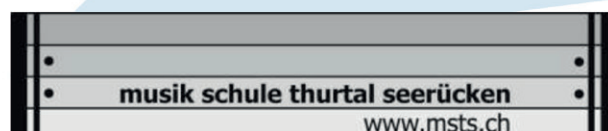


Infomorgen

Finde dein passendes Instrument!

Samstag, 13. November 21
09.00 – 12.00 Uhr

Primarschulhaus Märstetten



Alle Infos zur Durchführung finden Sie auf unserer Homepage unter www.msts.ch!

Jahresversammlung TV Dettighofen-Lanzenneunforn

Aufgrund der bekannten Situation musste die im März geplante Jahresversammlung des Turnvereines Dettighofen-Lanzenneunforn verschoben werden. Der Vorstand entschloss sich vor den Sommerferien, die Jahresversammlung am Dienstag, 17. August 2021 nachzuholen.

Somit trafen sich 26 motivierte Turnerinnen und Turner bei der Huewieshütte in Pfyn. Mathias Goldinger begrüßte zu seiner zwölften und gleichzeitig letzten Versammlung in der Funktion des Präsidenten. Nebst den alljährlichen Traktanden galt es auch die zurücktretenden Vorstandsmitglieder zu ersetzen. Fritz Reiffer aus Pfyn erklärte sich bereit, die Präsidentschaft von Mathias Goldinger zu übernehmen und wurde glanzvoll ins Amt gewählt. Karin Brägger, Kugelshofen, verdiente Turnerin und langjährige Oberturnerin der Mittwochsriege, stellte



Die neugewählten und abtretenden Vorstandsmitglieder.

ihr Amt ebenfalls zur Verfügung. Als Ersatz konnte Vereinsmitglied Simone Studer aus Unterhörstetten gewonnen und einstimmig gewählt werden. Aktuar Marco Schäfli, Lanzenneunforn, beendete seine zwölfjährige Tätigkeit ebenfalls und Beat Goldinger, Lanzenneunforn wurde als dessen Nachfolger von der Versammlung einstimmig ins Amt gehoben. Nach unglaublichen 35 Jahren im Vorstand, Gründungsmitglied des Vereins und langjähriger Organisator der jährlichen Turnfahrten, entschied sich

auch Rolf Müller, Dettighofen aus dem Vorstand zurückzutreten. Sein Sitz wurde vorderhand nicht neu vergeben. Die abtretenden Vorstandsmitglieder wurden ausgiebig geehrt und reichlich beschenkt. Nach der Versammlung durften die Vereinsmitglieder die feinen Würste vom Grill in Empfang nehmen. Bei guten Gesprächen und reichlich Getränken genossen die Vereinsmitglieder die schöne Abendstimmung rund ums Lagerfeuer.



Wir suchen Sie!

Für unsere familienergänzende Tagesstruktur an der Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen suchen wir:

Mitarbeiter/-in Kinderbetreuung

Sie betreuen während den Schulwochen sowie dem Ferienprogramm (aktuell je die 1. Woche der Frühlings-, Sommer- und Herbstferien) die Kinder unserer Tagesstruktur jeweils am Freitag.

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen die leitende Mitarbeiterin in ihren Aufgaben, insbesondere über den Mittag
- Sie springen bei einem Ausfall der Leitung ein,
- Sie kochen bei Abwesenheit der leitenden Mitarbeiterin das Mittagessen und bereiten den Zvieri zu

Ihr Profil:

- Sie arbeiten gerne mit Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter

- Sie bringen Erfahrung in der Betreuung von kindergarten- und schulpflichtigen Kindern mit oder sind selbst Mutter/ Vater
- Sie haben Lust mit Kindern zu spielen und zu basteln
- Sie haben Geduld und Freude an einem lebhaften Umfeld
- Sie haben Freude, sich mit Ihren Ideen und Engagement einzubringen
- Sie zeichnen sich durch eine hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Humor aus

Arbeitsbeginn: nach Vereinbarung

Arbeitsort: Lanzenneunforn

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht. tagesstruktur.dehela@bluewin.ch

Weitere Informationen zu unserer Tagesstruktur finden Sie unter www.sunneziit.ch

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne Monika Sonderegger unter der Nummer 052 558 65 08 zur Verfügung.

Pro Senectute Thurgau Herbstsammlung 2021: Weil's zuhause am schönsten ist

Zuhause fühlen wir uns wohl und aufgehoben. Viele ältere Menschen wünschen sich daher, so lange wie möglich eigenständig zuhause leben zu können. Pro Senectute Thurgau unterstützt mit ihren Angeboten die ältere Bevölkerung in ihrem Zuhause und bei dem Wunsch, ihre Selbständigkeit zu bewahren.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, unsere Angebote aufrechtzuerhalten, die ältere Bevölkerung zu unterstützen und die Angehörigen zu entlasten.

Die diesjährige Herbstsammlung von Pro Senectute findet vom 20. September bis zum 30. Oktober 2021 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Jeder gespendete Franken wird für ältere Menschen im Thurgau eingesetzt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Spendenkonto: CH95 0078 4102 0013
 3910 2 / www.tg.prosenectute.ch/spenden

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER



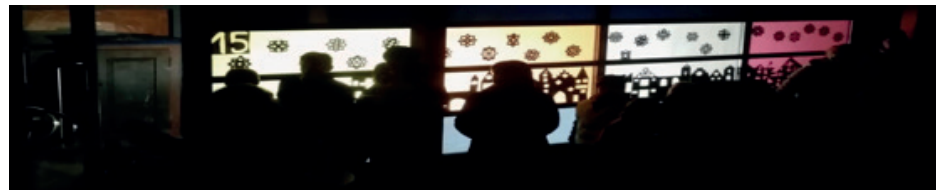
Adventsfenster in Herdern und Lanzenneunforn – jetzt anmelden!

Das Jahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu.

Die Advents- und Weihnachtszeit kommt mit grossen Schritten näher und mit ihr auch unsere Adventsfenster.

Machen Sie mit bei diesem schönen Brauch und melden Sie sich bei Karin Bösch für Herdern (052 747 18 58) und Luzia Kolb für Lanzenneunforn (052 747 13 14) um das Wunschdatum zu reservieren.

Eine sehr schöne Gelegenheit in ungewohnten Rahmen altbekannte und



neue DorfbewohnerInnen zu treffen, Kontakte zu knüpfen oder aufzufrischen. Es ist Ihnen freigestellt ob Sie die Eröffnung Ihres Adventsfensters mit einem Umtrunk feiern wollen; ob dieser dann im Haus, der Garage oder im Freien stattfinden soll, ist ebenfalls ganz Ihnen überlassen.

Anmeldeschluss ist der 20. Oktober «dä-

Schnäll'er isch d'ä Gschwinder». Die vollständige Liste wird im nächsten INFO veröffentlicht.

Der Dorfverein Herdern und Luzia Kolb bedanken sich ganz herzlich bei allen BewohnerInnen, die mithelfen, eine vorweihnachtliche Stimmung in unsere Gemeinde zu zaubern.

Einjähriges Berufkraut: Neophyt erkennen und bekämpfen

Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt, der sich stark ausbreitet. Deshalb gilt es, diese Pflanze zu erkennen und zu bekämpfen.

Das Einjährige Berufkraut wächst auf Naturschutzflächen, Magerwiesen, Flachdächern und in Industriebrachen sowie an Strassenrändern. Wegen der starken Ausbreitung dieser Pflanze leidet unter anderem die Biodiversität und die Landwirtschaft.

Der Neophyt kann leicht mit der weissgelben Wiesen-Margerite oder der Kamille



verwechselt werden. Erkennbar ist die invasive Pflanze durch ihre behaarten

Stängel, die sich nach oben verzweigen. Um eine rasche Verbreitung zu verhindern, sollten kleine und neue Bestände samt der Wurzel ausgerissen werden. Bei schon grösseren Pflanzen sollte die Ausbreitung der Samen verhindert werden.

Einjähriges Berufkraut mit Knospen oder Blüten sollten sofort fachgerecht entsorgt werden (vorteilswise in den Hauskehricht). Sonst verbreiten sich die Samen im Wind.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: umwelt.tg.ch

1. August-Feier 2021 War das schön!

Die Gemeinde Herdern feierte den Geburtstag des Landes gemeinsam mit der neuen Normalität.

Über 100 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde haben sich trotz leicht regnerischem Himmel auf dem von den Helferinnen und Helfer des Dorfvereines Lanzenneunforn und des Landfrauen Vereins eingerichteten und mit Blumen geschmückten Festplatz eingefunden, um gemeinsam und unter Einhaltung der gebotenen Coronaregeln, «beim Stehen und Herumgehen zwei Armlängen Abstand», zu feiern.

Auch wenn Regen bekanntermassen schön machen soll, die Festgesellschaft konnte im offenen Zelt gemütlich und trockenen Platz nehmen.

Bereits beim Eintreffen wurden wir von den Klängen des Duos TWOGETHER Molly und Hardy mit beschwingten Klängen zu einem Apéro begrüsst und musikalisch durch den Abend begleitet.

Mit sehr unterstützender Stimme von Vereinsmitglied Walter am Mikrophon, konnten wir unsere Nationalhymne und das Thurgauerlied gemeinsam singen. Richtig wohltuend, wie alle mit Inbrunst «Trittst im Morgenrot daher..» und mit spürbarer Freude «O Thurgau du Heimat» intonierten.

Ulrich Marti hat in seiner mit Herzblut vorgetragenen Ansprache das Zusammenleben in der Gemeinde unter den heute besonderen und erschwerten Gesundheitsbedingungen thematisiert und hat dafür viel Applaus erhalten. Die humorvolle Laudatio auf unser ehemaliges Gemeinderatmitglied Peter Mächler war ebenso ein grosser Erfolg. Er ist nun gebührend aus seiner Behördenarbeit im Gemeinderat verabschiedet.

Nach Einbruch der Dunkelheit hat Werner Müller mit viel Geschick, das von Bern-



hard Stäheli gespendete Holz entzündet. Mit dem unterstützenden Einsatz seines Laubbläusers und dank seiner Erfahrung hat Werner unser Höhenfeuer, trotz der teils kräftigen Regenschauer der Vortage, lichterloh zum Brennen gebracht. Nebenbei bemerkt, eines der wenigen von Auge sichtbaren Höhenfeuer im ganzen Thurtal. Der Nationalfeiertag wurde gebührend, sehr zur Freude von den vielen Kindern und Jugendlichen aber auch von Erwachsenen, durch das Abbrennen von Feuerwerk gefeiert. Bilder aus Feuer und sprühenden Funken am dunklen Nachthimmel erfreuten alle Zuschauer. Dank dem disziplinierten und beinahe schon professionellen Umgang der Feuerwerker konnte dieser Anlass, wiederholt ohne besondere Vorkommnisse, durchgeführt werden. Ein Dankeschön an alle Teilnehmer, diese ist für alle Helferinnen und Helfer eine Bestätigung, dass ihre Freiwilligenarbeit von allen sehr geschätzt und anerkannt wird. Diese 1. August-Feier war nach langer Zeit ein Anlass, den wir gemeinsam feiern und geniessen konnten.

Franz Weber,
Gemeinderat Kultur und Soziales

 **samariter**
Samariterverein Seebachtal Hüttwilen

Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2021

Mittwoch, 24. November 2021
17.30 - 20.00 Uhr

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen

Nothilfekurs

Die Teilnehmenden

- beurteilen eine Notfallsituation richtig
- verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Freitag, 05. + Samstag, 06. November 2021

**Zeit: Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr + 13.30 – 16.30 Uhr**

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum) Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.– inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Anne Tietz

Anmeldung bis

29. Oktober 2021 unter:
samariterverein-huettwilen.ch Kurse

Wenn innerhalb eines Tages keine Bestätigung eintrifft bitte bei Anne Tietz 052 740 05 39 rückfragen.



Familienanlass Dorfverein Herdern am 21. August 2021

An die dreissig Erwachsene und fast zwanzig Kinder folgten der Einladung des Dorfvereins Herdern zum Waldspaziergang. Idealerweise wurden verschiedene Treffpunkte für den Einstieg in die Wanderung angeboten. Einerseits beim Schulhaus Steinler, wo Nadja Scheurer mit dem Pferdegespann auf die Kinder wartete, um zum Schützenhaus geführt zu werden. Dann trafen sich Einwohnerinnen und Einwohner direkt beim Schützenhaus. All jene, die den Waldrundgang nicht mitmachen wollten oder konnten, waren zu Wurst und Brot eingeladen.

Bei wunderschönem Augustwetter wanderte die grosse Schar zum Durchstich,

entlang der Bärwies zur Bohlscheune, weiter der Flurstrasse nach im angenehm kühlen Wald zum Holzerplatz. Dann ging es weiter zur Bürgerhütte Herdern. Hier wurden die Spaziergängerinnen und Spaziergänger mit einer kleinen Zwischenverpflegung überrascht. Frisch gestärkt machten sich Kinder, Wanderinnen und Wanderer auf den Weg zurück zum Schützenhaus. In gemütlicher Runde fanden angeregte Gespräche statt. Es wurden Kontakte geknüpft, einige lernten ihre Nachbarn überhaupt erst etwas näher kennen. Bei toller Stimmung, schöner Aussicht und angeregten Begegnungen wurden offerierte Würste mit Brot angeboten. Zum Dank an die Organisatorinnen und



Mit Ross, Wagen und zu Fuss ging es zum Rastplatz.

Organisatoren erklangen zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung noch ein paar jagdliche Klänge. Ein gemütlicher, schöner und kontaktbringender Anlass ging am frühen Abend zu Ende, der sicher zur Teilnahme an weiteren Angeboten des Dorfverein motivierte. *Jörg Himmelberger*

Leserbrief

Haltet unsere schönen Wanderwege rund um Lanzenneunforn / Herdern sauber

Diesen Frühling ist, zu unserer Freude, ein Welpen bei uns eingezogen. Diese Zeit verging wie im Fluge und schon ist sie zu einer wunderschönen, verschmutzten Hündin herangewachsen.

Jetzt ist auch Spazieren angesagt! Und zu diesem Thema habe ich eine grosse Bitte an alle Hundehalter: Damit uns Hun-

dehalten weiterhin die Wanderer, Mütter mit Kleinkindern, Bauern, einfach Alle, gut gesinnt bleiben: Nehmt bitte den Hundekot auf und entsorgt ihn im nächsten Robidog. Mir passiert es oft, dass ich den Hundekot von Anderen auch noch entsorge. Das kann einfach nicht die Zukunft sein. Leider sind die schmalen Grasstreifen zwischen den Wanderwegen und den bepflanzten Feldern voll davon. Auch kleine Hunde hinterlassen ihren Kot. Wenn wir uns Alle daranhalten, tun wir

auch unseren eigenen Lieblingen, sprich Hund, etwas Gutes und helfen ihnen gesund zu bleiben. Sie erwischen weniger Hundekot von anderen, müssen weniger entwurmt werden und ihr Immunsystem bleibt stärker. Auch unsere Wildtiere danken es uns.

Vielen Dank an alle Hundehalter für ein gutes Miteinander

Esther Richle Fankhauser, Lanzenneunforn

Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen

Im letzten halben Jahr wurde der Unterricht immer wieder durch Baulärm begleitet. Auf der Terrasse vor dem TW-Zimmer gab es neue Platten und das Gelände wurde aus Sicherheitsgründen erhöht, so wie auch die Stützmauer beim Eingangsbereich neu gemauert werden muss. Das Wichtigste war aber der Einbau des neuen Schulzimmers. Es wurde nötig, da es ab dem Sommer eine Primarschulklasse mehr gab. Das Resultat kann sich sehen lassen. Die beiden neuen Lehrpersonen und ihre 1./2. Klasse konnten pünktlich zum Schulanfang das helle und freundliche Zimmer beziehen.



Die neuen Lehrpersonen und ihre 1./2. Klasse konnten pünktlich zum Schulanfang das helle und freundliche Zimmer beziehen.

Schuljahresende – Schuljahrstart

Vor den Sommerferien konnten die verschiedenen Ausflüge und Schulreisen wie geplant durchgeführt werden. Bei der Schulschlussfeier ermöglichte die kurz vorher geänderten Vorgaben des Bundesrates, dass wenigstens die Eltern der 6. Klass-Schülerinnen- und Schülern bei der Verabschiedung aus der Primarschule ihrer Kinder dabei sein konnten. Im ersten Teil des Schlussmorgens absolvierten die Kinder aller Klassen ein Street-Racket-Turnier, bei dem zum Glück auch das Wetter mitspielte.

In den Sommerferien sah man dann immer wieder Lehrpersonen im Schulhaus.



Bei der Schulschlussfeier wurde ein Street-Racket-Turnier gespielt.

Mit der zusätzlichen Klasse musste vieles neu abgesprochen, organisiert und eingeteilt werden. Der gute Zusammenhalt zeigte sich einmal mehr in den spontanen und hilfsbereiten Einsätzen.

So sind nach den Ferien alle Primarschulklassen in Herdern und die beiden Kindergärten in Lanzenneunforn gut gestartet. Die 114 Kinder werden durch 14 Lehrpersonen unterrichtet und durch eine Heilpädagogin, eine Logopädin und Assistenzen unterstützt.

Für die Eltern der 1. Jahr-Kindergärtler fand zum ersten Mal ein Elternabend im Juni statt, an dem sie sich über den Kindergarten informieren konnten. Für die Eltern des 2. Kindergartens erfolgt dann im November ein Abend zum Übertritt in die Primarschule. Die Primarschulklassen führen die Elternabende im August und September durch. Nach einem gemeinsamen Teil gibt es jeweils klassenspezifische Informationen in den Klassenzimmern.

Weiterbildung

Nachdem schon die Lehrpläneinführung im Seebachtal gemeinsam durchgeführt wurde, fand nun Ende August eine Weiterbildung zum Thema «Beurteilung» mit allen Lehrpersonen der fünf Primarschulgemeinden und der Sekundarschule statt. Von der Referentin und dem Referenten

vom Institut Unterstrass in Zürich erhielten sie wertvolle Anregungen, aber auch kritische Denkanstösse mit auf den Weg. Die Thematik wird uns im Laufe des nächsten Schuljahres immer wieder beschäftigen, gilt es doch innerhalb der Schulhausteams eine abgestimmte Beurteilungskultur zu entwickeln.

Psychomotorik

Psychomotorik ist eine wichtige und nützliche Unterstützungsmöglichkeit für Kinder mit motorischen, emotionalen oder sozialen Auffälligkeiten. Bei Bedarf konnten wir uns jeweils an die Schulen in Frauenfeld wenden, wurden aber meist aus Kapazitätsgründen auf unbestimmte Zeit verfrachtet. Deshalb plant die Schulbehörde ein eigenes Angebot in Lanzenneunforn. Weitere Schulgemeinden haben die Möglichkeit sich daran zu beteiligen. Genauere Informationen zu dem Projekt werden der Bevölkerung an einer Informationsveranstaltung vermittelt.

So gibt es auch weiterhin Neues und Interessantes, das uns herausfordert. Ich freue mich zusammen mit den Mitarbeitenden, den Kindern und den Eltern auf die Gestaltung des neuen Schuljahres.

*Susi Ochsner, Schulleitung
PSG Herdern-Dettighofen*

«Gmeinsam uf em Wäg»

Den Schulstart haben wir auch in diesem Jahr in mehreren Gottesdiensten unserer Pfarrei gefeiert. Wir haben das neue Schuljahr dem Segen Gottes anvertraut, damit Gott uns auf unseren Wegen begleiten möge.

In der Stadtkirche St. Nikolaus und in der Kirche St. Franziskus Hüttwilen lautete das Thema: «Gmeinsam uf em Wäg». «Gmeinsam uf em Wäg» zu sein bedeutet, dass man mindestens zu zweit unterwegs ist. Man kann den Weg alleine oder zusammen mit anderen gehen. In Gemeinschaft wird man einen vielseitigeren Weg entdecken und gegebenenfalls neue Freundschaften knüpfen können. Es ist doch lässig, wenn man mit jemand anderem zusammen sein kann.

In der Geschichte vom «Irgendwie Anders» haben wir gehört, dass es nicht immer einfach ist, Freunde zu finden. Manchmal passt es eben nicht. Der «Irgendwie Anders» hat solche Erfahrungen gemacht, bis er irgendwann jemanden traf, der sich auf ihn einliess.

Im Evangelium haben wir von der Begegnung zwischen Maria, der Mutter von Jesus, und Elisabeth gehört. Maria hatte sich auf den Weg zu Elisabeth gemacht, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Drei Monate war sie zu Besuch bei Elisabeth. Anlässlich des Festes Maria Himmelfahrt wurden in den Gottesdiensten die Kräuter gesegnet. In Hüttwilen haben Frauen Kräutersträusschen vorbereitet, die nach dem Gottesdienst verteilt wurden. Bei der Stadtkirche organisierte das Familienteam der Frauengemeinschaft St. Anna, dass vor dem Gottesdienst ein eigenes Kräutersträusschen gebunden werden konnte. Kinder und Jugendliche brachten ihre Schultheke mit, die im Gottesdienst ebenfalls gesegnet wurden. Zudem konnten sie nach dem Gottesdienst einen Anhänger mitnehmen, um sich daran zu erinnern, dass wir «gmeinsam uf em Wäg» sind. Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner

Weise an den Gottesdiensten mitgewirkt haben.

*Alexander Ruch, Religionslehrperson
Schüleröffnungsgottesdienst*



Segen zum Schulbeginn in den Gottesdiensten der Pfarrei St. Anna.

Foto: Vinzenz Zahner

Corona und der ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern

Der ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern hat vor kurzem wieder mit normalen Chorproben starten können. Wir haben eine sehr spezielle Chorzeit hinter uns – mit Singen unter Schutzkonzept bis zum totalen Singverbot. Flexibilität und Fantasie waren gefragt, um das Gemeinschaftsgefühl des Chors aufrecht zu erhalten und die Musik nicht ganz verstummen zu lassen. Wir sangen in kleinen Gruppen, wir führten Zoom-Proben durch, wir gestalteten Gottesdienste mit Instrumentalisten, wir übten die Gemeindelieder vierstimmig ein und so weiter. Wie die Chorsängerinnen und -sänger diese Zeit erlebt haben, lesen Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch/bericht/1575



Bildlegende: Der ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern freut sich über lange vermisste, normale Chorproben.

Foto: Jasmin Hanselmann

Nun hoffen wir auf wieder eine rege Teilnahme an den Chorproben, auf Freude am Singen und dem Zusammensein und auf beschwingte nächste Auftritte!

Für Interessierte:

Alle, die Freude am Chorsingen haben, sind herzlich willkommen zum Schnuppern – wir können auf allen Stimmen Verstärkung gebrauchen. Es ist auch möglich, nur für ein einzelnes Projekt einzusteigen. Wir proben jeweils am Dienstagabend von 20.00 bis 21.30 Uhr im Singsaal des Primarschulhauses Geeren in Hüttwilen.

Kontakt:

Yvonne Brühwiler, Dirigentin, 052 763 16 26, y-bruehwiler@bluewin.ch



Das Sommerlager Region Hüttwilen führte in die Welt der Piraten. *Foto: zvg*

Gelungene Sommerlager in unserer Pfarrei

In verschiedenen Lagern verbrachten die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei die diesjährigen Sommerferien. Die Kinder der Primarschule begaben sich für eine Abenteuerreise durch das Weltall nach Stäfa. Die SummerDays der Jugendlichen führten ins Tessin und im Sommerlager

der Region Hüttwilen machten sich die Kinder in Sedrun auf Schatzsuche. Lagerleitende und -teilnehmende hatten allerorts mit dem Wetter zu kämpfen – dennoch brachten die Kinder und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse mit nach Hause. Ausführliche Berichte und Bilder aller Sommerlager finden Sie auf unserer Webseite.

Seniorenferien in der Lenzerheide

Herrliche sechs Tage Bündner Alpenwelt genoss eine 22-köpfige Reisegruppe in den Seniorenferien der Pfarrei St. Anna. Mitte Juni ging es nach Lenzerheide, wo nach dem Start in den Tag mit einer einfühlsamen

Andacht jeweils verschiedene Gruppenaktivitäten auf Interessierte warteten. Dabei kamen nicht nur Wanderfreudige voll und ganz auf ihre Kosten – für genügend Abwechslung war stets gesorgt. Einen ausführlichen Bericht sowie die Bilder der Reise finden Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch/bericht/1550



Ein Ausflug brachte die Teilnehmenden in den Seniorenferien an den Rothorn Speichersee.

Foto: Christoph Oechsl

Gottesdienstplan			
Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
23.10.2021	19:00	Eucharistiefeier Herdern	Kirche St. Sebastian
07.11.2021	15:00	Totengedenkfeier mit Gräberbesuch Herdern	Kirche St. Sebastian
21.11.2021	09:00	Eucharistiefeier mit Ministranten-Aufnahme Herdern	Kirche St. Sebastian

Grosse Ehre für Schlossweine

Ein toller Erfolg für zwei Weine von Schloss Herdern: Am Grand Prix du Vin Suisse 2021 wurden sie mit einer Gold- und einer Silbermedaille geadelt.

Nicht nur die Schweizer Sportler brillierten diesen Sommer an der Olympiade, auch Schloss Herdern darf sich über Edelmetall freuen. Beim Grand Prix du Vin Suisse wurden der Pinot Blanc Barrique, Jahrgang 2020, mit der Goldmedaille und der Jubilemus, Jahrgang 2018, mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Der Grand Prix du Vin Suisse wird von VINEA und der Zeitschrift VINUM organisiert und ist die Referenzprämierung für Schweizer Weine. Jährlich reichen mehr als 550 Produzenten an die 3000 Weine ein, die von 170 erfahrenen Degustatoren bewertet werden. Geschäftsleiter Armin Strom freut sich über diese hohen Auszeichnungen: «Wir sind stolz auf Toni Achermann, unseren Leiter

Rebau und sein Team!» Die Weine von Schloss Herdern wurden schon mehrfach prämiert. Grund für die hohe Qualität sind die umsichtige Pflege der Reben, die saubere

Arbeit im Keller sowie die optimalen Bedingungen der Reblagen unterhalb des Schlossgebäudes, erklärt Armin Strom den Erfolg der Schlossweine.



Für Toni Achermann ist die Weinlese die arbeitsreichste und logistisch herausforderndste Zeit des Jahres. Rechts: Gold und Silber für zwei Weine von Schloss Herdern.

Vorstand der Perspektive Thurgau mit neuen Gesichtern



Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

Endlich ist ein Zusammentreffen wieder vor Ort möglich. Weinfelden, 18. August 2021 – Nachdem die Delegiertenversammlung der Perspektive Thurgau im Juni erneut virtuell durchgeführt werden musste, hat die erste Vorstandssitzung mit den neu gewählten Mitgliedern nun erstmals seit langem wieder physisch stattgefunden.

Am 24. Juni hätte die Präsidentin, Sabina Peter Köstli, die Delegierten des Gemeindezweckverbandes Perspektive Thurgau zu seiner 17. Delegiertenversammlung gerne wieder persönlich begrüsst. Die Corona-Massnahmen haben dieses Jahr jedoch zum zweiten Mal eine Durchführung vor Ort verunmöglicht. Deshalb haben sowohl die Abstimmung über die Geschäfte der Fachorganisation als auch die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder elektronisch stattgefunden. Der Vorstand hat sich am 16. August in neuer Besetzung nun endlich wieder physisch treffen können.

Vorstand wird erweitert

Ursi SennBieri, Stadträtin aus Weinfelden, ist nach 10 Jahren und Marina Bruggmann-Widmer, Alt-Vize-Gemeindepräsidentin aus Salmsach, nach einem Jahr aus dem Vorstand zurückgetreten. Im Rahmen einer Teilrevision der Statuten, welche von der Delegiertenversammlung gutgeheissen worden ist, wurde zudem die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf maximal 11 erhöht, damit jeder Bezirk mit mindestens zwei Personen vertreten ist. Die drei vakanten Sitze waren in den Bezirken Arbon und Münchwilen ausgeschrieben. Gewählt wurden Petra Lottenbach, Gemeinderätin in Dozwil, Yvonne Koller-Zumsteg, Gemeinderätin in Sirnach und Isabelle Denzler, Gemeinderätin in Eschlikon. Sabina Peter Köstli hat die neuen Kolleginnen am Hauptsitz der Perspektive Thurgau in

Weinfelden an der Vorstandssitzung persönlich zu ihrer Wahl beglückwünscht.

Abstimmung und Wahl durch Delegiertenversammlung

Die Perspektive Thurgau wird paritätisch durch den Kanton Thurgau und die 80 Thurgauer Gemeinden finanziert. Insgesamt 102 Delegierte aus den Gemeinden stimmen jeweils über die Geschäfte der Fachorganisation ab. Erfreuliche 74% haben die elektronische Abstimmung dieses Jahr wahrgenommen und sämtliche Geschäfte, unter anderem die Jahresrechnung 2020, das Budget 2022, die Mitgliederbeiträge, die Teilrevision der Statuten sowie die Namensänderung des Gemeindezweckverbandes nahezu einstimmig genehmigt.

Neuer Name und neue Webseite

Der bekannte Name der Fachorganisation – Perspektive Thurgau – wurde nun auch für den Gemeindezweckverband übernommen. Aus «Gemeindezweckverband für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung Thurgau» wurde «Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau». Eine weitere Vereinfachung hat die Internetseite (perspektivetg.ch) der Fachorganisation erfahren: Damit die verschiedenen Angebote von den Besuchern besser und schneller aufgerufen werden können, wurde der Aufbau der Webseite komplett überarbeitet. Schon der Einstieg orientiert sich an den Zielgruppen und erleichtert die Suche der gewünschten Inhalte und Angebote.

Auszug aus dem Leitbild der Perspektive Thurgau

Wir tragen dazu bei, dass die Thurgauer Bevölkerung bewusster und selbstbestimmter mit ihren Fähigkeiten und Stärken umgeht und leisten damit einen Beitrag zur Gesundheit im Kanton Thurgau. Unsere Arbeit ermöglicht, dass Menschen

und ihr Umfeld, Unterstützung sowie gute Rahmenbedingungen erhalten, um ihr Potenzial zu entfalten.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Gesundheitsförderung und Prävention zur Motivation des einzelnen Menschen, um Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen. Dabei beraten wir Gemeinden, Schulen, Betriebe und die Bevölkerung bei der Schaffung von gesundheitsfördernden Lebens- und Arbeitsbedingungen.
- Mütter- und Väterberatung zur Förderung der Stärken und Kompetenzen von Eltern und Bezugspersonen, um Säuglingen und Kleinkindern ein gesundes Aufwachsen im Familiensystem zu ermöglichen.
- Paar-, Familien- und Jugendberatung zur Förderung der Stärken und Fähigkeiten bei der Bewältigung von Herausforderungen im Zusammenhang mit Beziehungs-, Entwicklungs- und Lebensaufgaben.
- Suchtberatung zur Förderung und Wiederherstellung der Handlungskompetenz von Direktbetroffenen und ihrem Umfeld, im Umgang mit Substanzen wie auch bei substanzungebundenen Verhaltensauffälligkeiten.



Neue Vorstandsmitglieder mit Präsidentin Sabina Peter Köstli. Vlnr: Isabelle Denzler (Gemeinderätin Eschlikon), Petra Lottenbach (Gemeinderätin Dozwil), Sabina Peter Köstli (Präsidentin, Kantonsrätin) und Yvonne Koller-Zumsteg (Gemeinderätin Sirnach)